

Gelungene 6. Auflage des Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufes

Mit 1138 Laufteilnehmern fand der diesjährige Sparkassen-Stadtlauf eine neue Rekordbeteiligung. Erstmals gelang es den Veranstaltern nach fünf mehr oder weniger erfolgreichen Anläufen die magische 1000 Teilnehmergrenze zu übertreffen.

Im Vorfeld des Laufes ist es besser wie in den zurückliegenden Jahren gelungen, zielgerichtet Vereine, Unternehmen, Schulen und Kindertagesstätten anzusprechen und zur Teilnahme zu gewinnen. Insbesondere die Zuwachsraten bei den Aktiven der BMW Schülerläufe der 7 – 15 jährigen konnten erfreulicherweise Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Zwickau, das BMW-Autohauses Strauß und der Personalberatung Schega & Nagel erzielt werden. So gelang es bspw. der Firma Schega & Nagel fast eine komplette Klasse der Dittes-Grundschule Zwickau mit T-Shirts auszustatten und an den Start zu bringen. Ein kleiner Wettbewerb unter Zwickaus Kindereinrichtungen um den Titel „Sportlichste Kindereinrichtung des Stadtlaufes“ trug nicht unwesentlich dazu bei, weitere Kinder für den Lauf zu begeistern. Anfang Juni wird es im Rahmen des 3. Laufes der Zwickauer Stundenlaufserie zur Würdigung der erfolgreichsten Einrichtungen mit Sportausrüstungsgutscheinen kommen. Unter anderen werden die Sportkita „Am Eschenweg“ und die Kita „St. Nepomuk“ für ihre Anstrengungen geehrt.

Den ersten Start in diesem Jahr absolvierten 82 Walker/ Nordic-Walker mit ihrem Lauf entlang der Zwickauer Mulde bis zum Park „Neue Welt“ und zurück. Bevor die ca. 9,5km lange Strecke in Angriff genommen wurde, gab es auf der Radio Zwickau Bühne eine zünftige Erwärmungsgymnastik durch den ehemals bekannten Läufer Stephan Künzel, der sich dann wenig später mit der breiten Läufer­schar auf die Strecke begab. Gut gelaunt konnte den ersten Walkern/ Nordic-Walkern nach knapp einer Stunde im Ziel die Finisher-Medaille, die es für alle Teilnehmer gab, übergeben werden. Eine Stärkung am Obst- und Getränke-Buffer der Firma Lichtenauer und der Wasserwerke Zwickau war unmittelbar nach dem Zieleinlauf für alle Teilnehmer willkommen.

Mittlerweile schon traditionell vereinte der anschließende Barmer GEK Firmen-, Vereins- und Familienlauf über 4,2km das stärkste Läuferfeld. Insgesamt bewältigten 415 Teilnehmer (2013 – 304 Teilnehmer) erfolgreich die drei innerstädtischen Runden durch die Zwickauer Altstadt. Am Start befanden sich 85 Teams aus der gesamten Region, darunter auch 6 Familien, für die es erstmals eine Familienwertung gab. In den Teamwertungen setzten sich mit dem Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau (Frauen), dem Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau (Mixed) und der Westsächsischen Hochschule Zwickau (Männer) wiederum alle Vorjahressieger durch. Die Familienwertung gewann Familie Teicher aus Kirchberg. Die schnellsten Einzelzeiten bei den Frauen erzielte Anett Poller (HBK) und Erik Haß (Kreissportjugend), die beide die Strecke in neuen Rekordzeiten bewältigten. Ungeachtet der parallel an diesem Tag stattgefundenen Wahlen, absolvierte auch eine Mannschaft der Stadtverwaltung Zwickau, mit der Oberbürgermeisterin der Stadt, Dr. Pia Findeiß an der Spitze, erfolgreich den Lauf.

Schlag auf Schlag ging es weiter mit 46 gestarteten Bambinis bis 6 Jahre, die eine ca. 400m Runde um das Start- und Zielgelände zu bewältigen hatten. Aufgeregt und unter großem Beifall des Publikums, teilweise an den Händen von mitlaufenden Vatis bzw. Muttis, gab es Begeisterung pur. Stolz nahmen die Jüngsten ihre Medaillen, Urkunden und Präsentbeutel nach dem Zieleinlauf in Empfang.

Für die BMW-Schülerläufe der Altersklassen U12 und U10 männlich und weiblich ging es anschließend auf die 1,4km-Stadtrunde. Die Jugendaltersklassen U16 und U14 mussten die doppelte Distanz absolvieren. Dabei gelang es Lea Harbig vom LV Limbach 2000 im Wertungslauf des Lichtenauer Sachsen Lauf-Cups mit ihrem Sieg nicht nur die volle Punktzahl in der Cup-Wertung zu erreichen, sondern sie konnte gleichzeitig eine neue Streckenbestleistung markieren.

Der abschließende Sparkassen-Hauptlauf über die 10,0km bildete den Höhepunkt der Veranstaltung. Insgesamt stellten sich 384 Läufer dem Starter und nahmen erfolgreich die drei 3,3km-Runden in Angriff. Nachdem bereits im Vorjahr der Zwickauer Stadtlauf erstmals in die Serie des Lichtenauer Sachsen Lauf-Cups aufgenommen wurde, war er in diesem Jahr nach den Läufen in Eilenburg, Lößnitz und Hohburg die vierte Station. Viele bekannte Gesichter, die insbesondere die Laufszene Sachsens prägen, gaben sich ein Stelldichein. In der Männer-Konkurrenz konnte sich der bereits vor einer Woche in Zwickau frisch gekürte Landesmeister über 10 000m auf der Bahn, Andre Fischer aus Dresden durchsetzen. In neuer Streckenrekordzeit von 32:34,2 Minuten wurde er seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht und verwies Philipp Heisch (SG Adelsberg) und den Sachsen-Cupsieger des Vorjahres, Carsten Hein (Annaberg) auf die Plätze 2 und 3. Sandra Boitz (SC DHfK Leipzig) gewann in der Frauenwertung ebenfalls erwartungsgemäß und setzte sich dabei recht eindrucksvoll vor ihrer Vereinskollegin Juliane Meyer und Jana Richter (LG Vogtland) in Szene. In den verschiedenen Altersklassenwertungen der Senioren wurde teilweise bis zur totalen Erschöpfung um wertvolle Sachsen-Cuppunkte gekämpft. Ältester Starter war der 85 jährige Dr. Harald Kraut.

In den Jugendläufen über 6,6km setzten sich Anne Klier (LG Vogtland) in neuer Streckenrekordzeit und Seamus Müller (TSG Markkleeberg) durch.

Mit den umfassenden Siegerehrungen ging eine rundum gelungene Laufveranstaltung zu Ende. Ungeachtet einiger kleinerer Probleme bei der Organisation und Auswertung wurde uns seitens des Vizepräsidenten des Leichtathletik-Verbandes, Jörg Fernbach und des Verbandsaufsichtsführenden Reiner Milek aus Lengenfeld eine Laufveranstaltung auf einem hohen Niveau und mit viel Engagement bestätigt und als echte Werbung für die Leichtathletik eingestuft. Dieses Ergebnis wurde mit ca. 50 im Einsatz befindlichen Kampfrichtern und Helfern in den verschiedenen Verantwortungsbereichen erreicht. Der Erfolg wäre allerdings nicht in dieser Form möglich gewesen, wenn neben dem Hauptsponsor und Namensgeber des Stadtlaufes, die Sparkasse Zwickau und mittlerweile weiteren 20 Unternehmen der Stadt die gewährte Unterstützung nicht gegeben wäre.

Eine schöne Begebenheit am Rande der Siegerehrungen wurde dem SV Vorwärts Zwickau als Dankeschön der besonderen Art auch noch zu teil. Der Regionalgeschäftsführer der Barmer GEK in Zwickau, Ingo Barth, selbst auf der 10km-Strecke unterwegs gewesen, forderte von den Vereinsverantwortlichen noch einen Mitgliedsantrag mit den Worten, „...in so einem Verein möchte ich künftig auch meinen Laufsport betreiben“.

Dietmar Hallbauer